

und Namen von Jakob Reden,²³ seinem Bruder selig, im Betreff der obigen Angelegenheit den Thomas²¹ schadlos zu halten bis zum letzten Denar in guter Treue. Und das alles kann er mit rechtschaffenen Leuten beweisen. . . . H. von Vaz³³ und Vincentius von Muldain³⁴ nahmen zusammen auf offener Strasse mit Gewalt im Geleit der Churer Kirche zwei Pferde, die sehr wohl 100 Pfund wert waren. Item verkaufte in diesem Streit derselbe Vincentius³⁴ den genannten H. und Wilhelm von Langenzona zwei Pferde und Scheuklappen, und er wollte kein Gerichtsverfahren vor meinem Propst anstreben noch anderswo. Item raubten H. von Vaz³³ und Vincentius von Muldain³⁴ ihnen fünf Rosse, drei Ochsen und zwei Kühe. Item wollten der von Vaz³³ und Vincentius³⁴ und deren Leute einen Lombarden, der von Chur mit R. Ruchenberg³⁵ in unsern Herrschaftsbereich und den der Churer Kirche kam, ergreifen. H. von Vaz³³ und Swiger Münster, R. Pasthardus und Ulrich der Sohn, und Alexander, der Bruder des H., brachen das Geleitrecht der Churer Kirche am Septimer,³⁶ indem sie einigen Lombarden die Pferde stahlen, nämlich 11 Rosse in der eigenen Alpe der Churer Kirche, beziehungsweise des Zuzonus und des Irhardus von Ela.

Ferner werden erwähnt: Wernher von Praesann,³⁷ Peter von Curtesia,³⁸ Christoph von Graua,³² Eg. von Schauenstein,³⁹ Leuthold von Muldin,⁴⁰ Albert Schrofa, Schirun von Zuoz, Gaschun von Buno, genannt Rambach,⁴¹ Margareta Essermann, Andreas Papin, Swigelinus von Plazola, Jacobus von Valle, die Kinder Bellaflor, Konrad von Casanova,⁴³ Ulrich von Marmorea.⁴⁴ Der genannte von Vaz und seine Leute in Buna schadeten Ulrich von Marmorea⁴⁴ während des in guter Treu zwischen der Kirche von Chur und jenen abgeschlossenen Waffenstillstandes wohl an die 200 Pfund Mailänder-Währung, dem Friedrich von Marmorea 50 Mailändische Pfund, dem Simon von Marmorea 100 Pfund Mailändischer Währung. Und sie nahmen dem Bartholomäus von Marmorea 50 Ochsen in der Alpe Alaose, dem Meier Ulrich von Marmorea, welcher der Kirche von Chur gehört, 40 Ochsen.